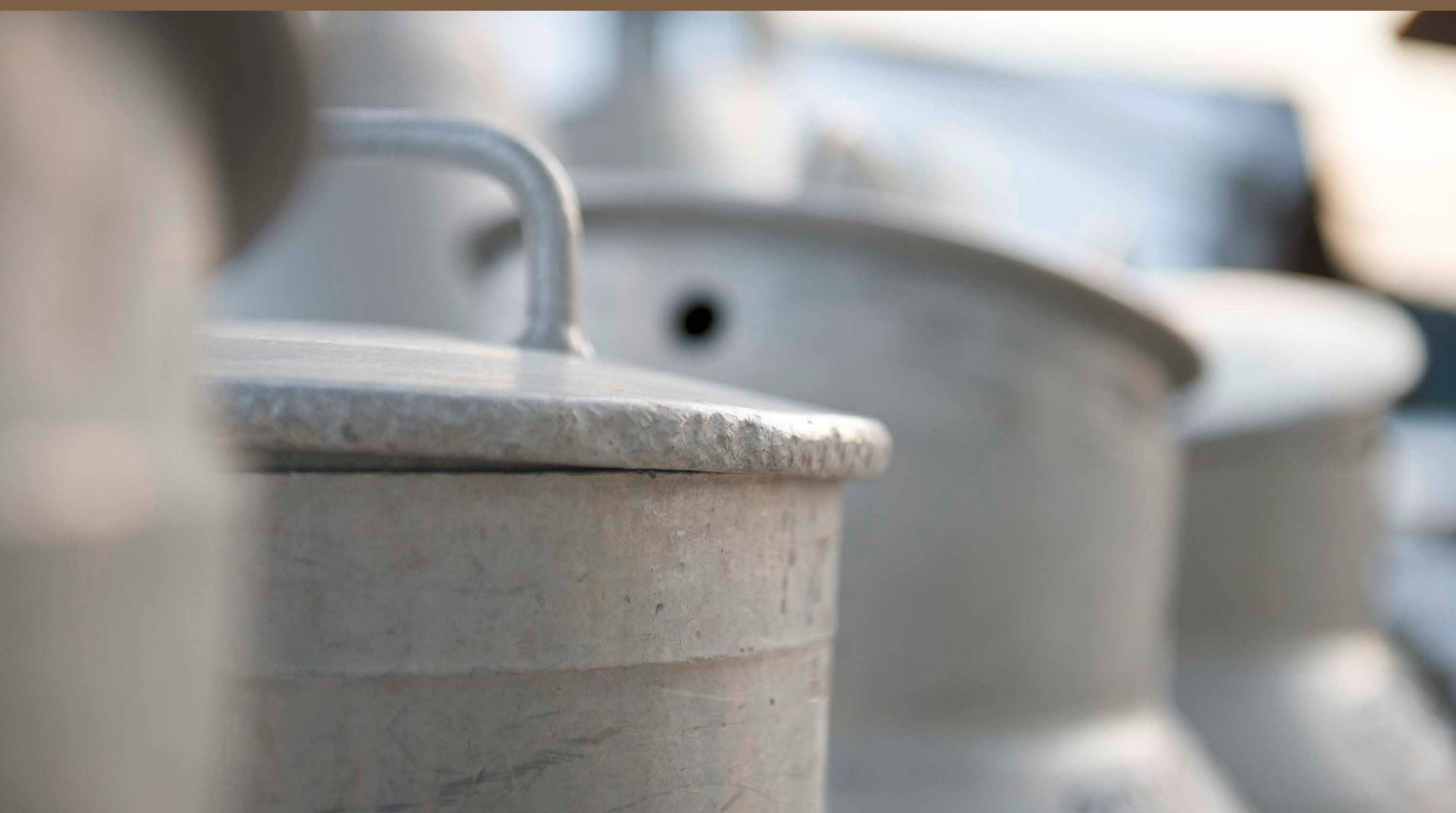


Halbjahresabschluss 2016



Bernerland | Bank

Erfolgreicher Start ins neue Geschäftsjahr trotz schwierigen Bedingungen

Bilanz

Wir können auf ein erfreuliches erstes Semester 2016 zurückblicken. Die Bilanzsumme hat sich infolge des anhaltenden Kundenwachstums um 2,7% ausgeweitet. Die Ausleihungen an Kunden nahmen seit Anfang Jahr um CHF 27,5 Mio. oder 2,1% zu. Der Wert der Kundengelder ist um 0,8% oder CHF 9,1 Mio. angestiegen. Die Kundenausleihungen refinanzieren wir damit zu 87,9% mit Kundengeldern. Vom aktuellen Marktumfeld begünstigt, haben wir unsere Refinanzierung zudem mit Pfandbriefdarlehen (+CHF 27 Mio.) zu vorteilhaften Konditionen ergänzt. Die Kundendepotvolumen verringerten sich gegenüber dem abgelaufenen Geschäftsjahr um 4% auf CHF 182,8 Mio.; davon entfallen CHF 39,2 Mio. (+5%) auf Vermögensverwaltungsmandate.

Die Vorschriften zur Liquiditätshaltung (LCR) haben wir stets wesentlich übertroffen. Durch die aktive Bewirtschaftung unserer Liquidität ist es uns gelungen, unser Guthaben bei der Schweizer Nationalbank unter dem Freibetrag zu halten. In der Folge mussten wir keine Negativzinsen bezahlen.

Der Bestand an Finanzanlagen hat mangels Anlagealternativen um CHF 1,9 Mio. abgenommen.

Erfolgsrechnung

Unsere wichtigste Einnahmequelle, das Zinsengeschäft, liegt mit CHF 10,2 Mio. 1% über dem Wert des Vorjahres. Die Bruttozinsmarge beträgt 1,35%. Infolge des tiefen Zinsniveaus nahm der Zins- und Diskontertrag CHF 1 Mio. oder 7,5% ab. Reduziert hat sich im Gegenzug auch der Zinsaufwand (-CHF 1,2 Mio. oder -29,2%). Die Kosten für die Zinsrisiko-Absicherung von CHF 0,7 Mio. verrechnen wir aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften mit dem Zinsertrag.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegt leicht unter dem Vorjahreswert (-2,9%), was in erster Linie auf die geringeren Umsätze im Wertschriften- und Anlagegeschäft zurückzuführen ist.

Der Austritt der Briten aus der EU und die damit verbundenen Währungsturbulenzen haben sich (verglichen mit der Euro-Mindestkurs-Aufhebung im Januar 2015) weniger stark auf unsere Devisen- und Sortenbestände ausgewirkt. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft fällt CHF 0,5 Mio. höher aus.

Der übrige ordentliche Erfolg erreicht einen um CHF 0,1 Mio. höheren Wert als im Vorjahr.

Der Geschäftsaufwand befindet sich auf dem Niveau des ersten Halbjahres 2015.

Der Abschreibungsaufwand hat sich aufgrund getätigter Investitionen erhöht. Der Aufwand für Wertberichtigungen und Verluste konnten wir erfreulicherweise sehr tief halten. Neben dem Anteil einer weiteren Tranche aus der Auflösung des Fonds RBA-Futura von CHF 0,4 Mio. verbuchten wir im ausserordentlichen Erfolg einen Betrag von CHF 0,25 Mio. aus der Liquidation von Island-Obligationen.

Um unsere stabile Eigenkapitalbasis weiter zu stärken, haben wir im ersten Semester die Reserve für allgemeine Bankrisiken mit CHF 0,4 Mio. dotiert. Der Halbjahresgewinn beträgt CHF 2,1 Mio.

Ausblick

Wir erwarten ein anspruchsvolles zweites Halbjahr 2016. Mit einer Erholung der Zinsen ist vor dem Hintergrund der vielfältigen nationalen und internationalen Herausforderungen nicht zu rechnen. Als Folge gehen wir von einem leichten Rückgang des Zinserfolges aus. Nichtsdestotrotz erwarten wir für das Geschäftsjahr 2016 einen ähnlichen Jahresgewinn wie im sehr guten 2015.

Bilanz 30. Juni 2016

in CHF 1000

	30.06.16	31.12.15	
Aktiven			
Flüssige Mittel	135 104	119 489	13 %
Forderungen gegenüber Banken	7 365	7 446	-1 %
Forderungen gegenüber Kunden	78 390	76 634	2 %
Hypothekarforderungen	1 246 682	1 220 977	2 %
Total Kundenausleihungen	1 325 072	1 297 611	2 %
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken	-7 007	-6 953	1 %
Handelsgeschäft	0	0	0 %
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	80	91	-12 %
Finanzanlagen	46 547	48 403	-4 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 921	747	157 %
Beteiligungen	4 159	4 159	0 %
Sachanlagen	20 917	21 609	-3 %
Immaterielle Werte	316	365	-13 %
Sonstige Aktiven	4 420	4 905	-10 %
Total Aktiven	1 538 894	1 497 872	3 %
Total nachrangige Forderungen	1 558	1 529	2 %
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht			
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	9 275	8 709	6 %
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1 048 706	1 048 531	0 %
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1 273	1 369	-7 %
Kassenobligationen	116 249	107 342	8 %
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	217 200	190 000	14 %
Passive Rechnungsabgrenzung	7 946	3 740	112 %
Sonstige Passiven	603	934	-35 %
Rückstellungen	15 537	15 567	0 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	24 150	23 750	2 %
Gesellschaftskapital	9 310	9 310	0 %
Gesetzliche Kapitalreserve	0	0	0 %
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	0	0	0 %
Gesetzliche Gewinnreserve	76 862	74 660	3 %
Freiwillige Gewinnreserve	10 405	10 405	0 %
Eigene Kapitalanteile	-745	-658	13 %
Gewinnvortrag	58	69	-16 %
Gewinn / Verlust (Periodenerfolg)	2 065	4 144	-50 %
Total Passiven	1 538 894	1 497 872	3 %
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	9 718	9 236	5 %
Unwiderrufliche Zusagen	10 284	10 081	2 %
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	3 406	3 406	0 %

Die vorliegenden Finanzzahlen in dieser Publikation wurden nicht durch unsere Revisionsstelle geprüft.

Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2016

in CHF 1000

	30.06.16	30.06.15	
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	12 911	13 957	-7 %
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	0	5	-100 %
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	287	327	-12 %
Zinsaufwand	-2 954	-4 172	-29 %
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	10 244	10 117	1 %
Veränderungen ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste Zinsengeschäft	-25	-4	525 %
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	10 219	10 113	1 %
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	405	460	-12 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	108	85	27 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	749	762	-2 %
Kommissionsaufwand	-93	-103	-10 %
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1 169	1 204	-3 %
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	185	-319	158 %
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserung Finanzanlagen	21	0	100 %
Beteiligungsertrag	238	238	0 %
Liegenschaftserfolg	214	206	4 %
Anderer ordentlicher Ertrag	78	21	271 %
Anderer ordentlicher Aufwand	-9	0	100 %
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	542	465	17 %
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-3 838	-3 892	-1 %
Sachaufwand	-3 852	-3 813	1 %
Subtotal Geschäftsaufwand	-7 690	-7 705	0 %
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-675	-611	10 %
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-2	-193	-99 %
Geschäftserfolg	3 748	2 954	27 %
Ausserordentlicher Ertrag	650	390	67 %
Ausserordentlicher Aufwand	-1 218	-870	40 %
Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-400	0	100 %
Steuern	-715	-526	36 %
Gewinn / Verlust (Periodenerfolg)	2 065	1 948	6 %

Hauptsitz

Bernerland Bank AG
Kirchgasse 2
3454 Sumiswald
Telefon 034 432 37 37
Telefax 034 432 37 10

info@bernerlandbank.ch
www.bernerlandbank.ch
Clearing-Nr. 6313
Postcheck-Nr. 30-38189-7
MWST-Nr. CHE-116.268.922
SWIFT/BIC-Code RBABCH22313

Filialen

Burgdorf
Hasle-Rüegsau
Herzogenbuchsee
Huttwil
Kirchberg
Langenthal
Langnau i.E.
Lützelflüh
Madiswil
Sumiswald

Geschäftsstellen

Wasen i.E.

